

Pressemitteilung

25. Januar 2019

Oberhessisches Backhaus Horst bleibt erhalten

- Bäckerei Steinmüller GmbH aus Langgöns übernimmt sieben Filialen und rund 60 Mitarbeiter
- Markenauftritt und Backtraditionen bleiben erhalten
- Insolvenzverwalter Dr. Michael Lojowsky von Schultze & Braun: „Beide Bäckereien haben ähnliche Philosophien und hohe Ansprüche an die Qualität ihrer Produkte. Insofern passt das Oberhessische Backhaus gut zur Bäckerei Steinmüller.“

Fronhausen/Langgöns. Gute Nachricht für Mitarbeiter und Kunden der Bäckereikette Oberhessisches Backhaus Horst: Insolvenzverwalter Dr. Michael Lojowsky von Schultze & Braun hat einen Übernehmer für sieben Filialen und nahezu alle Mitarbeiter der Bäckerei gefunden. Die Bäckerei Steinmüller GmbH mit Sitz im hessischen Langgöns übernimmt mit Wirkung zum 1. Februar. Die Gläubiger stimmten der Übernahme am Mittwoch einstimmig zu.

Lediglich die beiden Filialen in den Kaufland-Märkten Schwalmstadt und Korbach werden geschlossen. „Sie können aufgrund ihrer Entfernung zu den Produktionsstätten sowohl des Oberhessischen Backhauses Horst als auch der neuen Eigentümerin nicht wirtschaftlich betrieben werden. Sofern kurzfristig keine anderweitige Lösung gefunden wird, müssen diese Filialen leider aufgegeben werden“, erläutert Insolvenzverwalter Lojowsky. Auch die bisherige Backstube des Oberhessischen Backhauses Horst in Fronhausen wird nicht weiter betrieben, sondern die Produktion nach Langgöns verlegt werden.

„Durch die Verlagerung wird aber kein Arbeitsplatz verloren gehen. Alle Mitarbeiter der Produktion und der Verwaltung in Fronhausen haben das Angebot erhalten, zur Bäckerei Steinmüller nach Langgöns zu wechseln und haben signalisiert, dieses Angebot auch anzunehmen. Ebenso werden alle Mitarbeiter der sieben übernommenen Filialen in Gießen, Fronhausen, Sterzhausen und Marburg ebenfalls in die Bäckerei Steinmüller integriert. Das ist ein hervorragendes Ergebnis“, freut sich Lojowsky.

Der Rechtsanwalt wurde nach dem Insolvenzantrag der Bäckerei-Inhaberin vom Amtsgericht Marburg zum Insolvenzverwalter bestellt. Lojowsky führte den Geschäftsbetrieb der Bäckereikette erfolgreich fort: „Durch das hervorragende Engagement der Mitarbeiter und die Ausweitung des Angebots ist es uns sogar gelungen, unsere Umsatzerwartungen während des Verfahrens zum Teil zu übertreffen. Damit war es uns möglich, mit Unterstützung der darauf spezialisierten M&A-Beratung Saxenhammer aus Berlin gezielt nach potentiellen Investoren zu suchen.“ Außerdem habe die Sparkasse Marburg-Biedenkopf das Verfahren außerordentlich gut begleitet und unterstützt.

Pressemitteilung

Das Interesse an der Übernahme von einzelnen Filialen der 1859 gegründeten Handwerksbäckerei war sehr groß. „Das Oberhessische Backhaus Horst verfügt über eine sehr bekannte und im Markt gut eingeführte Marke. Es ist eine Bäckerei, die hohen Wert auf Qualität legt. So wird ausschließlich nach traditionellen Rezepten gebacken und der Anteil an Handarbeit im Produktionsprozess ist höher als bei anderen Bäckereien. Außerdem verzichtet das Oberhessische Backhaus weitgehend auf den Einsatz von Zusatzstoffen und Backmischungen“, berichtet Lojowsky.

Umso mehr freue es ihn, dass mit der Bäckerei Steinmüller ein Investor gefunden wurde, der das Konzept des Oberhessischen Backhauses nahtlos fortführen möchte. „Beide Bäckereien haben ähnliche Philosophien und hohe Ansprüche an die Qualität ihrer Produkte. Insofern passt das Oberhessische Backhaus gut zur Bäckerei Steinmüller“, sagt Lojowsky. Markus Habla als Geschäftsführer der Bäckerei Steinmüller GmbH freut sich, „das Beste aus zwei Backtraditionen“ zukünftig am Markt präsentieren zu können.

Die Bäckerei Steinmüller beabsichtigt, das Oberhessische Backhaus als Marke weiterzuführen. Die Kunden müssen sich daher nicht umgewöhnen. Gleichermaßen sollen die traditionellen Rezepte und die handwerkliche Herstellung beibehalten werden. „So bleibt nicht nur der Name, sondern auch die Backtradition erhalten“, ergänzt Lojowsky.



Pressekontakt:

Pressesprecher: Ingo Schorlemmer
Mail: ISchorlemmer@schultze-braun.de,
Telefon: 07841/708-128

Pressemitteilung unter: www.schultze-braun.de/newsroom

Bleiben Sie mit uns in Kontakt:



Über Schultze & Braun

Schultze & Braun ist ein führender Dienstleister für Insolvenzverwaltung und Beratung von Unternehmen in der Krise. Mit rund 700 Mitarbeitern an mehr als 40 Standorten in Deutschland und im europäischen Ausland vereint Schultze & Braun als einer der wenigen Anbieter juristischen

Pressemitteilung

und betriebswirtschaftlichen Sachverstand unter einem Dach. Schultze & Braun unterstützt Unternehmen regional, national und international in allen Sanierungs- und Restrukturierungsfragen, führt sie durch Krise und Insolvenz oder zeigt, wie sich Insolvenzen vermeiden lassen. Darüber hinaus berät und vertritt Schultze & Braun Mandanten in Fragen der klassischen Unternehmens-, Rechts- und Steuerberatung.